

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1112

der Abgeordneten Dr. Rainer von Raemdonck und Thomas Jung

AfD-Fraktion

Drucksache 6/2599

Abgeordnete Grenzbeamte

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 1112 vom 17.09.2015:

Am 9. September berichtete die Märkische Oderzeitung unter der Überschrift „Grenzbeamte abgeordnet“, dass wegen des aktuellen Flüchtlingsstroms an der Grenze zu Österreich werden derzeit Hunderte Bundespolizisten aus Brandenburg und anderen Bundesländern nach Süddeutschland abgeordnet seien. Allein aus der Bundespolizeiinspektion Frankfurt (Oder) beträfe dies mehr als 60 der 370 Mitarbeiter.

Ich frage die Landesregierung:

- 1.) Was bedeutet das für die Sicherheitslage in der Grenzregion?
- 2.) Welche Maßnahme hat die Landesregierung in die Wege geleitet, um den Wegfall der Kräfte der Bundespolizei mit eigenen Kräften zu kompensieren?
- 3.) Welchen Anstieg der Grenzriminalität erwartet die Landesregierung durch diese Schwächung der Sicherung der Grenzregion?
- 4.) Liegen der Landesregierung Informationen darüber vor, wann die Abgeordneten Kräfte der Bundespolizei wieder in ihrer Heimatinspektion eingesetzt werden?
Wenn ja: Wann wird dies sein?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Maßnahmen des Bundes obliegen nicht der Bewertung der Landesregierung. Unabhängig davon wird die gute Zusammenarbeit der Landespolizei mit der Bundespolizei fortgesetzt.

Frage 1: Was bedeutet das für die Sicherheitslage in der Grenzregion?

Frage 2: Welche Maßnahme hat die Landesregierung in die Wege geleitet, um den Wegfall der Kräfte der Bundespolizei mit eigenen Kräften zu kompensieren?

Frage 3: Welchen Anstieg der Grenzriminalität erwartet die Landesregierung durch diese Schwächung der Sicherung der Grenzregion?

zu den Fragen 1, 2 und 3: Die Maßnahmen der Landespolizei zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität werden weiterhin in enger Zusammenarbeit mit der Bundespolizei durchgeführt. Die Sicherheitslage in der Grenzregion bleibt Gegenstand umfangreicher landes- und grenzüberschreitender polizeilicher Maßnahmen. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

Frage 4: Liegen der Landesregierung Informationen darüber vor, wann die Abgeordneten Kräfte der Bundespolizei wieder in ihrer Heimatinspektion eingesetzt werden? Wenn ja: Wann wird dies sein?

zu Frage 4: Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.